

LOCKDOWN-KULTURTIPP

## Kunsthistorisches Museum mit neuen Formaten

- Virtuelle Liveführungen auf Instagram werden gestartet, und das Weltmuseum bringt eine neue Videoserie.

vom 16.11.2020, 08:55 Uhr | Update: 17.11.2020, 10:43 Uhr



Ziel sei, die "aktuell angespannte Gefühlslage vieler Menschen etwas aufzuheitern". Am 18. November steht etwa unter anderem das Thema "Grumpy Cats and Friends" zur Auswahl.  
© Foto: KHM-Museumsverband

Das Kunsthistorische Museum wartet im Lockdown mit neuen Formaten auf. Auf Instagram werden wöchentlich virtuelle Führungen durch die Gemäldegalerie angeboten, auf YouTube verschiedene Artist Talks fortgeführt, und auf der Webseite des Museums kann man sich durch die Meisterwerke der Sammlung klicken. Auch das Weltmuseum und das Theatermuseum können digital besucht werden, teilte der KHM-Museumsverband in einer Aussendung mit.

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr gibt es am Instagramkanal des Kunsthistorischen Museums eine Liveführung durch die Gemäldegalerie "mit frischem Blick auf Alte Meister", wie es in der Ankündigung heißt. Über das Instagram-Votingtool können die Follower die Themen mitbestimmen. Ziel sei, die "aktuell angespannte Gefühlslage vieler Menschen etwas aufzuheitern". Am 18. November steht etwa unter anderem das Thema "Grumpy Cats and Friends" zur Auswahl.

### Links

[Kunsthistorisches Museum Wien](#)

[Weltmuseum](#)

[Theatermuseum](#)

wienerzeitung.at ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

### Weitere Veranstaltungen im virtuellen Raum

Auch die Veranstaltungsformate "Modern & Contemporary Talks" sowie "Alte Meister im Gespräch", die regelmäßig im Kunsthistorischen Museum stattfinden, werden im virtuellen Raum weitergeführt. Immer donnerstags um 18 Uhr wird es einen Talk zu einem bestimmten Thema geben, der live mitverfolgt werden kann. Das nächste Gespräch am 19. November widmet sich via Zoom dem Leben und Werk der Künstlerin Michaelina Woutiers (Anmeldung unter <http://go.apa.at/QL4usDL6>). Ab 26. November wird das Format via Instagramlive im Rahmen eines virtuellen "ArtAperitivo" mit einer Kuratorin oder einem Kurator des Museums fortgeführt.

Podcastfans können sich in die Gesprächsreihe "Beethoven bewegt" zur gleichnamigen Ausstellung vertiefen. Die Hosts Benjamin Mayr und Rafael Kopper unterhalten sich mit Komponisten, Schriftstellerinnen, Schauspielern, Musikwissenschaftlerinnen und Philosophen über den Ausnahmekünstler. Der Podcast ist auf Spotify und via Applepodcasts abrufbar.

Auch das Weltmuseum Wien kann trotz geschlossener Türen besucht werden: In einer neuen Videoserie nehmen die Kulturvermittler Stella Asimwe und Muhammet Ali Bas die Zuseher mit auf eine Reise durch die Schausammlung des Weltmuseums. Die erste Folge wird am heutigen Montag auf den Social-Media-Kanälen des Museums veröffentlicht.